

Spiegel der Weltkurstadt.

Starker Besucheranstieg in 1937.

Während der letzten Jahre hat die Reisefähigkeit in Deutschland gewaltig zugenommen. Es reist sich gut im Dritten Reich, das haben auch die vielen Ausländer erfahren können, die sich — trotz aller Gegenpropaganda gewisser uns nicht gut gekannter Kreise — persönlich von dem, was in unserem Vaterland seit nunmehr fünf Jahren vor sich geht, überzeugen wollten und auch konnten. Der starke Anteil ausländischer Gäste in der deutschen Fremdenverkehrsstatistik der letzten Jahre ist zu einem großen Teil auf die für den Ausländer vorteilhafte Veranbarung der Regierermacht zurückzuführen. Bei den kürzlich mit einer Verlängerung abgeschlossenen Londoner Stillestehungsverhandlungen sind auch die Bestimmungen über den Reiseverkehr unverändert bestehen geblieben. Diese haben sich bisher schon bestens bewährt und es ist damit für das laufende Fremdenverkehrsjahr auch für Wiesbaden damit zu rechnen, daß der Besuch von Seiten des Auslandes wieder recht reger sein wird.

Im abgelaufenen Jahre sind in den deutschen Städten, Kurorten und Bädern insgesamt 27 Millionen Fremde gemeldet worden, das sind fast doppelt soviel wie im Jahre 1932. Die Anzahl der in Deutschland reisenden Ausländer war sogar im Verhältnis noch stärker, von 1,1 auf 2,4 Millionen angestiegen. Auch der Fremdenverkehr in Wiesbaden hat im vergangenen Jahre einen weiteren erfreulichen Aufschwung genommen. Insgesamt wurde unsere Weltkurstadt im Jahre 1937 von 154 074 Gästen besucht gegen 139 218 im Jahre 1936. Der Anteil der ausländischen Besucher an der Gesamtvisitenliste ist von 38 331 in 1936 auf 40 595 in 1937 gestiegen. In diesen Zahlen sind nicht enthalten die Besucher der Jugendherberge, deren Zahl von 16 417 in 1936 auf 18 155 in 1937 zugenommen hat. Ferner sind in der Fremdenverkehrsstatistik nicht einbezogen worden die 4299 Teilnehmer an den internationalen Zellseilern in unserer schönen Wiesbacher Schloßpark.

Die Übernachtungszahlen sind ebenfalls ohne Jugendherberge und Zellseiler, eine Steigerung um 8,5 %, von 929 349 auf 992 226. Bei den Inländer-Übernachtungen beträgt die Steigerung sogar 8,7 %, dafür ist aber, wie auch in anderen deutschen Bädern und Kurorten, die Zahl der Ausländer-Übernachtungen etwas gesunken. — Einschließlich Jugendherberge und Zellseiler stellen sich die Übernachtungszahlen auf 1 029 847 (951 016).

Am deutlichsten wird der Aufschwung des Wiesbadener Fremdenverkehrs ersichtlich, wenn man die Zahlen von 1933 zum Vergleich heranzieht. Damals besuchten Wiesbaden 82 596 Fremde mit 653 898 Übernachtungen. Seit der Machtübernahme ist also bei den Besuchern eine Steigerung um

66,55 %, und bei den Übernachtungen eine Steigerung um 47,15 % zu verzeichnen. Die beträchtlichste Zunahme weist jedoch der Ausländerbesuch auf, der allein um 121,62 % gestiegen ist.

Filme im Dienste unserer Stadt.

„Ein Sammel durch Wiesbaden.“

So betitelt sich ein gütigener Bildstreifen, den ein junger Wiesbadener Filmamateur, Hans Joachim Sande, la, anlässlich „Wiesbadens Herbstwochen 1937“ gedreht hat. In eine kleine, ansehnliche Spielhandlung eingekleidet, gibt der Film eine Folge schöner Bildaufnahmen aus dem herbstlichen Wiesbaden. Der Streifen, der sich nicht nur viel Liebe zu unserer schönen Stadt verrät, wird, so hoffen wir, mitteilen, für den Besuch der Weltkurstadt zu werden und besonders auch den Besucher anziehen, Wiesbaden während der Herbstfestwochen zu besuchen. Deren kulturellen, künstlerischen und gesellschaftlichen Veranstaltungen haben in dem Film insofern Berücksichtigung gefunden, als Bodelow in sehr glücklicher Weise die Plakatpropaganda der Stadt eingekleidet hat und so einen Querschnitt gibt durch den Dreifach „Blumen, Kunst und Wein“.

Tanzschreikunde.

Der Gesellschaftstanz genießt gerade bei uns in Wiesbaden eine besondere Pflege und die Tatsache, daß der Deutsche Amateurmeister 1937, Herr und Frau Teipel, unter den Farben des Wiesbadener Tanzclubs „Blau-Orange“ starteten, ermöglicht es, daß der Name Wiesbaden bei allen großen Turnieren würdig in Erscheinung tritt. Nun kommt noch hinzu, daß jetzt eine Reihe von Tanzlehrfilmen gedreht wurde, in denen unser Tanzlehrerpaar Ria und Egon Bier in anschaulicher Weise die Grundformen der modernen Tänze, so wie sie getanzt und gelebt werden müssen, demonstrieren. Das ist eine ganz neue Art des Unterrichts, durch die u. a. auch erreicht wird, daß in ganz Deutschland die gleichen Grundregeln beachtet werden, was vor allem für den Turniertanz von ausschlaggebender Bedeutung ist. Besonders erfreulich ist es, daß die Idee von Wiesbaden ausgeht, und daß es Wiesbadener sind, die sie verwirklicht haben. Egon Bier kann auch als Amateurkameramann beachtliche Erfolge buchen, so haben wir u. a. von ihm einen Film vom Tanzlehrerlehrgang in Bad Kissingen und einen Streifen „Bekannte Tanzpaare“, in dem auch einige Wiesbadener Paare vertreten sind. Die Lehrfilme werden mit dazu beitragen, auf die Bedeutung Wiesbadens als Pflegeort des modernen Gesellschaftstanzes hinzuweisen.

ein Personentransport, die entgegengekehrte Richtung heranzieht. In dem Augenblick sprang sie vom Rad, wurde vom Koffelträger erfasst und über den Kühler gegen die Windschutzscheibe geschleudert, die in Trümmer ging. Die Radfahrerin erlitt einen Armbruch und Verletzungen am Kopf.

Frankfurter Nachrichten.

Zwei tödliche Verkehrsunfälle.

— Frankfurt a. M., 21. Jan. Am Freitag, gegen 15 Uhr, ereignete sich am Hermann-Göring-Weg, unweit der Adolf-Hitler-Brücke, ein schwerer Verkehrsunfall. Ein Fernloftzug aus Dresden krieg mit einem Motorradfahrer zusammen, wobei der Motorradfahrer auf der Stelle getötet wurde. Die Schuldfrage ist noch nicht geklärt. — Wenige Augenblicke später rannte am Ebersheimer Tor ein Motorradfahrer in tosender Fahrt mit einem Personentransportwagen zusammen. Der Motorradfahrer war auf der Stelle tot. Die beiden Insassen des Wagens erlitten bei dem Zusammenstoß derart schwere Kopfverletzungen, daß sie dem Bürgerhospital zugeführt werden mußten.

Aus Hessen.

Gewitter und Hagelschlag in Süd- und Rheinhessen.

— Darmstadt, 21. Jan. Das Wintergewitter, das am Mittwoch über Teile von Süddeutschland zog, hat besonders in Süd- und Rheinhessen mit harten Niederschlägen, teils in Wolkenbrüchen und Hagelschlag, getobt. In Biedt lagen die Hagelkörner fast 10 Zentimeter hoch. Der Hagelschlag dauerte nahezu eine Viertelstunde. Ähnliche Hagelstürme kamen aus anderen Orien, so aus Rumpenheim, Bürstadt und Waldmühlbach. Auch Rheinhessen wurde von dem Unwetter heimgegriffen, das allerdings keinen weiteren Schaden anrichtete.

Jeder muß 5 Spaten abliefern.

— Gießen, 21. Jan. Zur Bekämpfung der Schädlingsplage hat die Gemeinde Alten-Bulm angeordnet, daß jeder Grundstückeigentümer bis zu einem bestimmten Zeitpunkt 5 Spaten abliefern muß, die mit 5 Pfennig je Stück vergütet werden.

Aus der Pfalz.

Wieder Schaufenstereintrich durch Autodanditen.

Wertvolle Fotoapparate geraubt.

— Ludwigshafen, 21. Jan. In einem Biotobhaus in der Bismarckstraße wurde frühmorgens ein dreier Schaufenstereintrich verübt. In einem Auto fuhren drei Männer vor, zertrümmerten die Schaufenstergläser und nahmen die wertvollsten Fotoapparate, die in der Auslage standen, mit. Der Schaden beläuft sich auf etwa 3000 RM. Man vermutet, daß es sich um die gleiche Räuberbande handelt, die in der letzten Zeit in verschiedenen Gegenden Süddeutschlands ähnliche Einbrüche ausführte.

Rhein, Nahe und Mosel.

Gefährlicher Schiffszusammenstoß.

— Oberlahnstein, 21. Jan. Als ein Talschleppzug ein Schiff losgeworfen hatte, damit es in den hiesigen Hafen einfahren konnte, kam in voller Fahrt das schwere, mit Benzol beladene Motor-Tankschiff „Rheinpreußen“ zu Berg. Es ereignete sich ein Zusammenstoß zwischen dem Motor-Tankschiff und dem losgeworfenen Anhängerschiff. Das letztere rannte mit großer Wucht dem Tankschiff in die Seite, beschädigte die Augenbordwand und einen Benzinbehälter. Die Schiffsbeibehaltung begann sofort den beschädigten Benzinintank zu entleeren. Durch den wuchtigen Zusammenstoß wurde ein Tankrohr von dem Deck geschleudert und stürzte in die hochgehenden Fluten des Rheines. Er konnte sich aber an das Ufer retten.

Willkommengruß des Staatsministeriums und der Bevölkerung. Der Vertreter des Oberbürgermeisters der Stadt, Dr. Hallier, überreichte einen prächtigen Fliderstrauß. Nach einem poetischen Gruß eines kleinen Prinzeß-Gardisten, dem die Aufregung die Stimme verließ, und dem Abschlüssen der Ehrenkompanie der Prinzessgarden, setzte sich die Autokolonne in Bewegung. Immer wieder mochten die farbenfrohen Fahnen und donnernde Helms dem Prinzenpaar entgegen.



Ihre Majestät Prinzessin Hildegard I. von Nassau-Weilburg in Mainz eingetroffen. (Water: ASD, Mainz — Foto: Petri.)

Es herrschte eine überhäufende, närrische Begeisterung, und am Prinzenpalais, im „Hof von Holland“, war sie besonders deutlich zu vernehmen. Kaum konnte das Prinzenpaar das Portal seines Palais erreichen, wo Prinzeß- und Prinzen-garde ihre Wachen besogen hatten. Immer wieder mußten sich die Oberhäupter des närrischen Königreichs Mainz auf dem Balkon zeigen. Samstagabend erfolgt in der Karthalla die feierliche Prinzenkrönung und Prinzenproklamation.

Nus Bau und Provinz.

Taurus und Main.

Silobau im Untertaunuskreis.

— Bad Schwalbach, 21. Jan. Der Silobau, hauptsächlich Kartoffelsilos, macht im Untertaunuskreis große Fortschritte. So wurden in letzter Zeit im Bereich der Landwirtschaftsschulen Bad Schwalbach und Altein über 100 Silos abgenommen. Bei der überaus reichlichen Kartoffelernte des letzten Jahres ist dieses Mittel der Konfervierung wertvoller Nährstoffe ganz besonders hoch zu bewerten, da durch die Kartoffeleinfuhrung 10—20 % Verlust vermieden werden können.

— Neuß, 21. Jan. Frau Wilhelmine Seibel, Wwe. geb. Frantzenbach, feierte am 21. Jan. in Rüstigkeit ihren 82. Geburtstag. Sie verbrachte noch täglich ihre gewohnten Hausarbeiten. — Der MVB „Liedertaus“ hielt im Gasthaus „Zum Kaiserhof“ seine diesjährige Generalversammlung ab. Bernhard Triggart wurde zum neuen Vereinsführer bestimmt, zum Schriftführer Willi Brech und zum Kassierern Karl Grünwald.

— Jahn, 21. Jan. Am Saalbau „Zum Taurus“ veranstaltete der MVB „Eintracht“ unter Leitung von Chorleiter Gerhard Stedenroth ein Konzert, bei welchem Chöre von Beethoven, Schubert, Rihmann, Jöller und anderen namhaften Komponisten zum Vortrag kamen. Als Solist war Konzertmeister Lindner-Wiesbaden (Violine) gewonnen worden, der die „Jauspantastie“ von Sarasate, „Träumerei“ von Schumann und „Hegentanz“ von Paganini vortrug und ebenso wie die Sänger harten Erfolg hatte.

— Nordentel, 21. Jan. Die von der NS-Frauen-schaft hier durchgeführte Fundammlung für das WBA fiel sehr zufriedenstellend aus.

— Wallau, 21. Jan. Nach einer kurzen Pause wurden am Donnerstag die Bauarbeiten an der hiesigen Teilstrecke der Reichsautobahn wieder aufgenommen. Unermüdlich rollt wieder die Sandbahn und bringt aus einer bei Weillbach gelegenen Sandgrube Füll- und Befestigungsmaterial heran.

— Wallenheim, 21. Jan. Am Dienstag den 23. Jan., vollendet Herr Wilhelm W. sein 80. Lebensjahr.

— Breidenheim, 21. Jan. Bei gutem Besuch hielt die Kriegerkameradschaft im „Deutschen Haus“ ihre Jahres-schlussversammlung ab. Kameradschaftsführer Kamme, er-haltete den Jahresbericht, Kassierer A. Ehardt den Kassen-bericht. Nach der Entlassung des Vorstandes erfolgte dessen gesamte Wiederwahl. Beschlüssen wurde ein Ausflug und die Einweihung des Schließendes.

Aus dem Rheingau.

— Eltsville, 21. Jan. Mit dem Reichs-Feuerwehr-Ehren-zeichen 2. Klasse wurden für 25jährige Zugehörigkeit zur Freiwilligen Feuerwehr die Wehrmänner Josef Hubert, Kaspar Hubert, Heinrich Klumme, Georg Post und Josef Rieth ausgezeichnet. — In den Veranlassungen der NSDAP, am kommenden Sonntagabend, um 20.30 Uhr, sprechen in der Stadthalle und im Saalbau Höltingen die Gauobere Paul Schürmann und Otto Bogt.

— Kantenhal, 21. Jan. Zur Behebung des Wasser-mangels hat die Gemeinde mit dem Bau einer Zisterne be-gonnen und die Ausbesserungsarbeiten bereits fertiggestellt.

— Kantenhal, 21. Jan. Bei Erdbewegungsarbeiten im Saaften-Damm-Weingut geriet der Arbeiter V. Sch. unter einen Wagen der Feldbahn. Er lag sich dabei schwer verletzt.

— Eltsville, 21. Jan. Sein 83. Lebensjahr vollendet der älteste Einwohner unserer Gemeinde, Winger Georg Walter. Der Hochbetagte ist noch sehr rüstig. Er ist der

letzte Offizier Veteran des Krieges 1870/71 und war lange Jahre in mehreren öffentlichen Ehrenämtern tätig.

— Geisenheim, 21. Jan. In den Kundgebungen der NSDAP, am Sonntagabend um 20.30 Uhr sprechen die Gauobere Willi Rader und Dr. Walter Schnabel.

— Rorsch, 21. Jan. Bei der am Jahresbeginn vorge-nommenen Erhebung der noch lagernden Weinnorrate in den Winterkellern und bei der Wintergeroßenschnitt wurden etwa 700 Halbfüß 1937er, 400 Halbfüß 1936er und 40 Halbfüß 1935er festgestellt. Inzwischen sind von dem 1935er, so-wohl als auch von dem 1936er eine ganze Anzahl Halbfüß in anderen Besitz übergegangen, wobei 440 bis 550 RM. je Halbfüß erzielt werden konnten. Auch 1937er Reine wurden vertriebsfähig zu 500 RM. je Halbfüß abgelegt.

— Rüdesheim, 21. Jan. Freitagfrüh ereignete sich auf der Rheinfähre ein Unfall, bei welchem die 29jährige Josefine M. Verletzungen erlitt. Sie wollte die Straße mit ihrem Fahrrad überqueren, in demselben Augenblick, als

Prinzessin Hildegard I. in der Narrenresidenz.

— Mainz, 21. Jan. Vor 10 Tagen konnte das goldene Mainz mit jubelnder Begeisterung Prinz Martin I. begrüßen, der nach dreizehntägiger Reise von den Philippinen in der Narren-residenz eingetroffen war. Am Freitag erlebten die beiden Prinzen-Hildegard I. traf, von Berlin kommend, im Sonderwagen mit Familien und Gefolge in Mainz ein.

Frühmorgens hatte sie die Fahrt in ihre Narrenresidenz angetreten. In Frankfurt gab es einen kurzen Aufenthalt. Hier empfing die Prinzessin im Fürstentum des Balthofs die ersten Würdenträger ihres närrischen Hofstaates, Hofmarschall, Jere-monienmeister und Haushofmei-ster, die ihrer jugendlichen Herr-schlerin entgegengetreten waren und ihr nun erstmals „Gotttag hie-len“, um dann im Hofzug ihr das Geleit nach Mainz zu geben. Die Narrenresidenz befand sich in ihrer-diger Aufregung. In den Mit-tagstunden füllten sich die Strä-ßen mit dem frohwegenden Karren-voll. Von vielen Dählern grüßten die Fahnen in den Narrenjarden. Ebenfalls befanden sich zu Hunderten und Tausenden in den Händen der erwartungsstohen Untertanen. Mit frohwegendem Helau wurde Prinz Martin I. und das närrische Staatsministerium so-wie Abordnungen der Prinze-ßen und Prinzeßgarden auf der Fahrt zum Bahnhof begrüßt.

Als Punkt 13.11 Uhr der Hofzug der Prinzessin auf dem im närrischen Hofmännchen prangenden Bahnsteig eintraf, er-klang der Karthallamarsh und frohwegende Helau schallten dem Hofzug entgegen. Prinz Martin empfing ein jugendliches Ge-mahl mit herzlichster Begrüßung am Sonderwagen und geleitete es zur Halle, wo der Prinzessin das närrische Staatsministerium und die Abordnungen der Garden vorgestellt wurden. Minister-präsident Heinrich Bender entbot der närrischen Hofheit den

**Stellen-
Angebote****Betriebsrat****Tätigkeit****Vertreterinnen****Für Spezial-
Damen-Artikel****loiert gesucht****Solothurn, Ber-
dienst, Dorst.****Montag, 24. 1.****den 2-4 Uhr.****Einf. Schicht.****Schichtarbeit.****Arbeitsverh.**

Für Zweigbüro eines sehr rentablen
rühmlichen und kundenreichen Verlags-
geschäftes wird Kaufm. gebl.

Mitarbeiter (in)

mit einer Beig. von 1200 RM gegen erfr.
Sicherheit gesucht. Begeh. 160 RM, und
Gehalts. August, August, mit Bild unt.
N. 414 an den Tagbl.-Verlag.

Lebens-Versicherung

Zum Aufbau des Groß- und Kleinlebens-
versicherungs-Geschäfts, zunächst in der Stadt
Wiesbaden, suchen wir einen hervorragenden
betriebsfähigen

Spezialisten

als Generalagenten. Unmittelbarer
Direktionsverkehr. Große Provision. Hoher
Zufuß und laufende Zulage-Prämien.
Mittels befähigte Berufen mit aus-
gezeichnetem Charakter, die an ein streng
geleitetes Unternehmen angeschlossen sind,
sowie eine selbständige Position er-
langen. Direktion auf Verlangen zu-
geordnet. Angebote an die
"Wilde" Deutsche Versicherungs- u. Aktiengesellschaft
Düsseldorf.

Wollen Sie nebenberuflich Geld verdienen?

Sie verdienen sich durch den Absatz von
Berufsbüchern eine gute Nebeneinnahme:
Die jährliche Provision liefert Ihnen zugleich
eine kassierende und steigende Rente. Wir
übernehmen und vermitteln Versicherungen
jeder Art; werden Sie unser Mitarbeiter.
Wir zahlen Ihnen hohe Provision. Ang. unter
N. 388 an den Tagbl.-Verlag. N. 388 an den Tagbl.-Verlag.

Zur Führung eines kleinen ein-
zelnen Frauen-
loien Haushalts
gebl. Frau.

Fräulein

gebl. Gute
Kochkenntnis,
Bewahrung. Ang.
mit Bild unt.
N. 411 an T. 38.

Fräulein

gebl. Gute
Kochkenntnis,
Bewahrung. Ang.
mit Bild unt.
N. 411 an T. 38.

Fräulein

gebl. Gute
Kochkenntnis,
Bewahrung. Ang.
mit Bild unt.
N. 411 an T. 38.

Fräulein

gebl. Gute
Kochkenntnis,
Bewahrung. Ang.
mit Bild unt.
N. 411 an T. 38.

Fräulein

gebl. Gute
Kochkenntnis,
Bewahrung. Ang.
mit Bild unt.
N. 411 an T. 38.

Fräulein

gebl. Gute
Kochkenntnis,
Bewahrung. Ang.
mit Bild unt.
N. 411 an T. 38.

Fräulein

gebl. Gute
Kochkenntnis,
Bewahrung. Ang.
mit Bild unt.
N. 411 an T. 38.

Fräulein

gebl. Gute
Kochkenntnis,
Bewahrung. Ang.
mit Bild unt.
N. 411 an T. 38.

Fräulein

gebl. Gute
Kochkenntnis,
Bewahrung. Ang.
mit Bild unt.
N. 411 an T. 38.

Fräulein

gebl. Gute
Kochkenntnis,
Bewahrung. Ang.
mit Bild unt.
N. 411 an T. 38.

Fräulein

gebl. Gute
Kochkenntnis,
Bewahrung. Ang.
mit Bild unt.
N. 411 an T. 38.

Fräulein

gebl. Gute
Kochkenntnis,
Bewahrung. Ang.
mit Bild unt.
N. 411 an T. 38.

Fräulein

gebl. Gute
Kochkenntnis,
Bewahrung. Ang.
mit Bild unt.
N. 411 an T. 38.

Fräulein

gebl. Gute
Kochkenntnis,
Bewahrung. Ang.
mit Bild unt.
N. 411 an T. 38.

Fräulein

gebl. Gute
Kochkenntnis,
Bewahrung. Ang.
mit Bild unt.
N. 411 an T. 38.

Fräulein

gebl. Gute
Kochkenntnis,
Bewahrung. Ang.
mit Bild unt.
N. 411 an T. 38.

Führende Spezialwerkstätte
für Bauteile aus

Leichtmetall

(Schauensteranlag., Fenster,
Türen) sucht auf Prov.-Basis
einen angenehmen

Vertreter,

der bei Architekten und Be-
treibern eingeführt ist und
bereits Bauzubehör vertritt.
Handschriftl. Bewerbungen
mit Ref. unt. A 397 an T.-V.

Vertreter,

der bei Architekten und Be-
treibern eingeführt ist und
bereits Bauzubehör vertritt.
Handschriftl. Bewerbungen
mit Ref. unt. A 397 an T.-V.

Vertreter,

der bei Architekten und Be-
treibern eingeführt ist und
bereits Bauzubehör vertritt.
Handschriftl. Bewerbungen
mit Ref. unt. A 397 an T.-V.

Vertreter,

der bei Architekten und Be-
treibern eingeführt ist und
bereits Bauzubehör vertritt.
Handschriftl. Bewerbungen
mit Ref. unt. A 397 an T.-V.

Vertreter,

der bei Architekten und Be-
treibern eingeführt ist und
bereits Bauzubehör vertritt.
Handschriftl. Bewerbungen
mit Ref. unt. A 397 an T.-V.

Vertreter,

der bei Architekten und Be-
treibern eingeführt ist und
bereits Bauzubehör vertritt.
Handschriftl. Bewerbungen
mit Ref. unt. A 397 an T.-V.

Vertreter,

der bei Architekten und Be-
treibern eingeführt ist und
bereits Bauzubehör vertritt.
Handschriftl. Bewerbungen
mit Ref. unt. A 397 an T.-V.

Vertreter,

der bei Architekten und Be-
treibern eingeführt ist und
bereits Bauzubehör vertritt.
Handschriftl. Bewerbungen
mit Ref. unt. A 397 an T.-V.

Vertreter,

der bei Architekten und Be-
treibern eingeführt ist und
bereits Bauzubehör vertritt.
Handschriftl. Bewerbungen
mit Ref. unt. A 397 an T.-V.

Vertreter,

der bei Architekten und Be-
treibern eingeführt ist und
bereits Bauzubehör vertritt.
Handschriftl. Bewerbungen
mit Ref. unt. A 397 an T.-V.

Vertreter,

der bei Architekten und Be-
treibern eingeführt ist und
bereits Bauzubehör vertritt.
Handschriftl. Bewerbungen
mit Ref. unt. A 397 an T.-V.

Vertreter,

der bei Architekten und Be-
treibern eingeführt ist und
bereits Bauzubehör vertritt.
Handschriftl. Bewerbungen
mit Ref. unt. A 397 an T.-V.

Vertreter,

der bei Architekten und Be-
treibern eingeführt ist und
bereits Bauzubehör vertritt.
Handschriftl. Bewerbungen
mit Ref. unt. A 397 an T.-V.

Vertreter,

der bei Architekten und Be-
treibern eingeführt ist und
bereits Bauzubehör vertritt.
Handschriftl. Bewerbungen
mit Ref. unt. A 397 an T.-V.

Vertreter,

der bei Architekten und Be-
treibern eingeführt ist und
bereits Bauzubehör vertritt.
Handschriftl. Bewerbungen
mit Ref. unt. A 397 an T.-V.

Vertreter,

der bei Architekten und Be-
treibern eingeführt ist und
bereits Bauzubehör vertritt.
Handschriftl. Bewerbungen
mit Ref. unt. A 397 an T.-V.

Vertreter,

der bei Architekten und Be-
treibern eingeführt ist und
bereits Bauzubehör vertritt.
Handschriftl. Bewerbungen
mit Ref. unt. A 397 an T.-V.

Vertreter,

der bei Architekten und Be-
treibern eingeführt ist und
bereits Bauzubehör vertritt.
Handschriftl. Bewerbungen
mit Ref. unt. A 397 an T.-V.

Vertreter,

der bei Architekten und Be-
treibern eingeführt ist und
bereits Bauzubehör vertritt.
Handschriftl. Bewerbungen
mit Ref. unt. A 397 an T.-V.

Vertreter,

der bei Architekten und Be-
treibern eingeführt ist und
bereits Bauzubehör vertritt.
Handschriftl. Bewerbungen
mit Ref. unt. A 397 an T.-V.

Vertreter,

der bei Architekten und Be-
treibern eingeführt ist und
bereits Bauzubehör vertritt.
Handschriftl. Bewerbungen
mit Ref. unt. A 397 an T.-V.

Vertreter,

der bei Architekten und Be-
treibern eingeführt ist und
bereits Bauzubehör vertritt.
Handschriftl. Bewerbungen
mit Ref. unt. A 397 an T.-V.

Vertreter,

der bei Architekten und Be-
treibern eingeführt ist und
bereits Bauzubehör vertritt.
Handschriftl. Bewerbungen
mit Ref. unt. A 397 an T.-V.

Vertreter,

der bei Architekten und Be-
treibern eingeführt ist und
bereits Bauzubehör vertritt.
Handschriftl. Bewerbungen
mit Ref. unt. A 397 an T.-V.

Vertreter,

der bei Architekten und Be-
treibern eingeführt ist und
bereits Bauzubehör vertritt.
Handschriftl. Bewerbungen
mit Ref. unt. A 397 an T.-V.

Vertreter,

der bei Architekten und Be-
treibern eingeführt ist und
bereits Bauzubehör vertritt.
Handschriftl. Bewerbungen
mit Ref. unt. A 397 an T.-V.

Vertreter,

der bei Architekten und Be-
treibern eingeführt ist und
bereits Bauzubehör vertritt.
Handschriftl. Bewerbungen
mit Ref. unt. A 397 an T.-V.

Vertreter,

der bei Architekten und Be-
treibern eingeführt ist und
bereits Bauzubehör vertritt.
Handschriftl. Bewerbungen
mit Ref. unt. A 397 an T.-V.

Vertreter,

der bei Architekten und Be-
treibern eingeführt ist und
bereits Bauzubehör vertritt.
Handschriftl. Bewerbungen
mit Ref. unt. A 397 an T.-V.

Vertreter,

der bei Architekten und Be-
treibern eingeführt ist und
bereits Bauzubehör vertritt.
Handschriftl. Bewerbungen
mit Ref. unt. A 397 an T.-V.

Vertreter,

der bei Architekten und Be-
treibern eingeführt ist und
bereits Bauzubehör vertritt.
Handschriftl. Bewerbungen
mit Ref. unt. A 397 an T.-V.

Vertreter,

der bei Architekten und Be-
treibern eingeführt ist und
bereits Bauzubehör vertritt.
Handschriftl. Bewerbungen
mit Ref. unt. A 397 an T.-V.

Vertreter,

der bei Architekten und Be-
treibern eingeführt ist und
bereits Bauzubehör vertritt.
Handschriftl. Bewerbungen
mit Ref. unt. A 397 an T.-V.

Vertreter,

der bei Architekten und Be-
treibern eingeführt ist und
bereits Bauzubehör vertritt.
Handschriftl. Bewerbungen
mit Ref. unt. A 397 an T.-V.

Vertreter,

der bei Architekten und Be-
treibern eingeführt ist und
bereits Bauzubehör vertritt.
Handschriftl. Bewerbungen
mit Ref. unt. A 397 an T.-V.

Vertreter,

der bei Architekten und Be-
treibern eingeführt ist und
bereits Bauzubehör vertritt.
Handschriftl. Bewerbungen
mit Ref. unt. A 397 an T.-V.

Vertreter,

der bei Architekten und Be-
treibern eingeführt ist und
bereits Bauzubehör vertritt.
Handschriftl. Bewerbungen
mit Ref. unt. A 397 an T.-V.

Vertreter,

der bei Architekten und Be-
treibern eingeführt ist und
bereits Bauzubehör vertritt.
Handschriftl. Bewerbungen
mit Ref. unt. A 397 an T.-V.

Vertreter,

der bei Architekten und Be-
treibern eingeführt ist und
bereits Bauzubehör vertritt.
Handschriftl. Bewerbungen
mit Ref. unt. A 397 an T.-V.

Vertreter,

der bei Architekten und Be-
treibern eingeführt ist und
bereits Bauzubehör vertritt.
Handschriftl. Bewerbungen
mit Ref. unt. A 397 an T.-V.

Vertreter,

der bei Architekten und Be-
treibern eingeführt ist und
bereits Bauzubehör vertritt.
Handschriftl. Bewerbungen
mit Ref. unt. A 397 an T.-V.

Vertreter,

der bei Architekten und Be-
treibern eingeführt ist und
bereits Bauzubehör vertritt.
Handschriftl. Bewerbungen
mit Ref. unt. A 397 an T.-V.

Vertreter,

der bei Architekten und Be-
treibern eingeführt ist und
bereits Bauzubehör vertritt.
Handschriftl. Bewerbungen
mit Ref. unt. A 397 an T.-V.

Vertreter,

der bei Architekten und Be-
treibern eingeführt ist und
bereits Bauzubehör vertritt.
Handschriftl. Bewerbungen
mit Ref. unt. A 397 an T.-V.

Perfettes

in Haushalt und
Küche mit auf-
sätzlicher, Zusat-
zung

Perfettes

in Haushalt und
Küche mit auf-
sätzlicher, Zusat-
zung

Perfettes

in Haushalt und
Küche mit auf-
sätzlicher, Zusat-
zung

Perfettes

in Haushalt und
Küche mit auf-
sätzlicher, Zusat-
zung

Perfettes

in Haushalt und
Küche mit auf-
sätzlicher, Zusat-
zung

Perfettes

in Haushalt und
Küche mit auf-
sätzlicher, Zusat-
zung

Perfettes

in Haushalt und
Küche mit auf-
sätzlicher, Zusat-
zung

Perfettes

in Haushalt und
Küche mit auf-
sätzlicher, Zusat-
zung

Perfettes

in Haushalt und
Küche mit auf-
sätzlicher, Zusat-
zung

Perfettes

in Haushalt und
Küche mit auf-
sätzlicher, Zusat-
zung

Perfettes

in Haushalt und
Küche mit auf-
sätzlicher, Zusat-
zung

Perfettes

in Haushalt und
Küche mit auf-
sätzlicher, Zusat-
zung

Perfettes

in Haushalt und
Küche mit auf-
sätzlicher, Zusat-
zung

Perfettes

in Haushalt und
Küche mit auf-
sätzlicher, Zusat-
zung

Perfettes

in Haushalt und
Küche mit auf-
sätzlicher, Zusat-
zung

Perfettes

in Haushalt und
Küche mit auf-
sätzlicher, Zusat-
zung

Perfettes

in Haushalt und
Küche mit auf-
sätzlicher, Zusat-
zung

Perfettes

in Haushalt und
Küche mit auf-
sätzlicher, Zusat-
zung

Perfettes

in Haushalt und
Küche mit auf-
sätzlicher, Zusat-
zung

Perfettes

in Haushalt und
Küche mit auf-
sätzlicher, Zusat-
zung

Perfettes

in Haushalt und
Küche mit auf-
sätzlicher, Zusat-
zung

Perfettes

in Haushalt und
Küche mit auf-
sätzlicher, Zusat-
zung

Perfettes

in Haushalt und
Küche mit auf-
sätzlicher, Zusat-
zung

Perfettes

in Haushalt und
Küche mit auf-
sätzlicher, Zusat-
zung

Perfettes

in Haushalt und
Küche mit auf-
sätzlicher, Zusat-
zung

Perfettes

in Haushalt und
Küche mit auf-
sätzlicher, Zusat-
zung

Perfettes

in Haushalt und
Küche mit auf-
sätzlicher, Zusat-
zung

Perfettes

in Haushalt und
Küche mit auf-
sätzlicher, Zusat-
zung

Perfettes

in Haushalt und
Küche mit auf-
sätzlicher, Zusat-
zung

Perfettes

in Haushalt und
Küche mit auf-
sätzlicher, Zusat-
zung

Perfettes

in Haushalt und
Küche mit auf-
sätzlicher, Zusat-
zung

Perfettes

in Haushalt und
Küche mit auf-
sätzlicher, Zusat-
zung

<

4-3-Zohn.
Balkon, einig.
Bad, W.C.,
K.H., 1. u. 4.
zu verm. Ang.
W. 415 a. T. 23.

5-Zim.
Wohn.
1. u. 4. 38 a. v.
W. 415 a. T. 23.

5-Zim.
Wohn.
1. u. 4. 38 a. v.
W. 415 a. T. 23.

5-Zim.
Wohn.
1. u. 4. 38 a. v.
W. 415 a. T. 23.

5-Zim.
Wohn.
1. u. 4. 38 a. v.
W. 415 a. T. 23.

5-Zim.
Wohn.
1. u. 4. 38 a. v.
W. 415 a. T. 23.

5-Zim.
Wohn.
1. u. 4. 38 a. v.
W. 415 a. T. 23.

5-Zim.
Wohn.
1. u. 4. 38 a. v.
W. 415 a. T. 23.

5-Zim.
Wohn.
1. u. 4. 38 a. v.
W. 415 a. T. 23.

5-Zim.
Wohn.
1. u. 4. 38 a. v.
W. 415 a. T. 23.

5-Zim.
Wohn.
1. u. 4. 38 a. v.
W. 415 a. T. 23.

5-Zim.
Wohn.
1. u. 4. 38 a. v.
W. 415 a. T. 23.

5-Zim.
Wohn.
1. u. 4. 38 a. v.
W. 415 a. T. 23.

5-Zim.
Wohn.
1. u. 4. 38 a. v.
W. 415 a. T. 23.

5-Zim.
Wohn.
1. u. 4. 38 a. v.
W. 415 a. T. 23.

5-Zim.
Wohn.
1. u. 4. 38 a. v.
W. 415 a. T. 23.

5-Zim.
Wohn.
1. u. 4. 38 a. v.
W. 415 a. T. 23.

5-Zim.
Wohn.
1. u. 4. 38 a. v.
W. 415 a. T. 23.

5-Zim.
Wohn.
1. u. 4. 38 a. v.
W. 415 a. T. 23.

5-Zim.
Wohn.
1. u. 4. 38 a. v.
W. 415 a. T. 23.

5-Zim.
Wohn.
1. u. 4. 38 a. v.
W. 415 a. T. 23.

5-Zim.
Wohn.
1. u. 4. 38 a. v.
W. 415 a. T. 23.

5-Zim.
Wohn.
1. u. 4. 38 a. v.
W. 415 a. T. 23.

5-Zim.
Wohn.
1. u. 4. 38 a. v.
W. 415 a. T. 23.

5-Zim.
Wohn.
1. u. 4. 38 a. v.
W. 415 a. T. 23.

5-Zim.
Wohn.
1. u. 4. 38 a. v.
W. 415 a. T. 23.

5-Zim.
Wohn.
1. u. 4. 38 a. v.
W. 415 a. T. 23.

5-Zim.
Wohn.
1. u. 4. 38 a. v.
W. 415 a. T. 23.

5-Zim.
Wohn.
1. u. 4. 38 a. v.
W. 415 a. T. 23.

5-Zim.
Wohn.
1. u. 4. 38 a. v.
W. 415 a. T. 23.

5-Zim.
Wohn.
1. u. 4. 38 a. v.
W. 415 a. T. 23.

5-Zim.
Wohn.
1. u. 4. 38 a. v.
W. 415 a. T. 23.

5-Zim.
Wohn.
1. u. 4. 38 a. v.
W. 415 a. T. 23.

5-Zim.
Wohn.
1. u. 4. 38 a. v.
W. 415 a. T. 23.

5-Zim.
Wohn.
1. u. 4. 38 a. v.
W. 415 a. T. 23.

5-Zim.
Wohn.
1. u. 4. 38 a. v.
W. 415 a. T. 23.

5-Zim.
Wohn.
1. u. 4. 38 a. v.
W. 415 a. T. 23.

5-Zim.
Wohn.
1. u. 4. 38 a. v.
W. 415 a. T. 23.

5-Zim.
Wohn.
1. u. 4. 38 a. v.
W. 415 a. T. 23.

5-Zim.
Wohn.
1. u. 4. 38 a. v.
W. 415 a. T. 23.

5-Zim.
Wohn.
1. u. 4. 38 a. v.
W. 415 a. T. 23.

Wohnparnerin
Selbstes soll nicht ab 45 Jahre
alt und ordentlich Charakter
sein. Auch Berufstätige wäre
angenehm. Schöne Wohnun-
gen vorhanden. Angebote
mit näheren Angaben und
eventuell mit Selbstbild unter
E. 400 an den Tagbl.-Verlag.

Dambach 38
2. Stod.
1. u. 4. 38 a. v.
W. 415 a. T. 23.

Gemüthliches Dauerheim
f. ältere Damen
und Herren in
vornehm. Hause
(auch eig. Kd.).
bei a. Verpf. u.
angenehmem
Preis.
Dambach-
allee 31.
Wohn. 1. u. 4. 38 a. v.
W. 415 a. T. 23.

Gut möbl. Zim.
Wohn. 1. u. 4. 38 a. v.
W. 415 a. T. 23.

Gut möbl. Zim.
Wohn. 1. u. 4. 38 a. v.
W. 415 a. T. 23.

Gut möbl. Zim.
Wohn. 1. u. 4. 38 a. v.
W. 415 a. T. 23.

Gut möbl. Zim.
Wohn. 1. u. 4. 38 a. v.
W. 415 a. T. 23.

Gut möbl. Zim.
Wohn. 1. u. 4. 38 a. v.
W. 415 a. T. 23.

Gut möbl. Zim.
Wohn. 1. u. 4. 38 a. v.
W. 415 a. T. 23.

4-Zim.
Wohn.
1. u. 4. 38 a. v.
W. 415 a. T. 23.

4-Zim.
Wohn.
1. u. 4. 38 a. v.
W. 415 a. T. 23.

4-Zim.
Wohn.
1. u. 4. 38 a. v.
W. 415 a. T. 23.

4-Zim.
Wohn.
1. u. 4. 38 a. v.
W. 415 a. T. 23.

4-Zim.
Wohn.
1. u. 4. 38 a. v.
W. 415 a. T. 23.

4-Zim.
Wohn.
1. u. 4. 38 a. v.
W. 415 a. T. 23.

4-Zim.
Wohn.
1. u. 4. 38 a. v.
W. 415 a. T. 23.

4-Zim.
Wohn.
1. u. 4. 38 a. v.
W. 415 a. T. 23.

4-Zim.
Wohn.
1. u. 4. 38 a. v.
W. 415 a. T. 23.

WURDE GESTERN
Ein Wohnung
gefunden?

WURDE GESTERN
Ein Wohnung
gefunden?

WURDE GESTERN
Ein Wohnung
gefunden?

WURDE GESTERN
Ein Wohnung
gefunden?

WURDE GESTERN
Ein Wohnung
gefunden?

WURDE GESTERN
Ein Wohnung
gefunden?

WURDE GESTERN
Ein Wohnung
gefunden?

WURDE GESTERN
Ein Wohnung
gefunden?

WURDE GESTERN
Ein Wohnung
gefunden?

WURDE GESTERN
Ein Wohnung
gefunden?

WURDE GESTERN
Ein Wohnung
gefunden?

WURDE GESTERN
Ein Wohnung
gefunden?

WURDE GESTERN
Ein Wohnung
gefunden?

WURDE GESTERN
Ein Wohnung
gefunden?

WURDE GESTERN
Ein Wohnung
gefunden?

WURDE GESTERN
Ein Wohnung
gefunden?

WURDE GESTERN
Ein Wohnung
gefunden?

WURDE GESTERN
Ein Wohnung
gefunden?

WURDE GESTERN
Ein Wohnung
gefunden?

WURDE GESTERN
Ein Wohnung
gefunden?

WURDE GESTERN
Ein Wohnung
gefunden?

WURDE GESTERN
Ein Wohnung
gefunden?

WURDE GESTERN
Ein Wohnung
gefunden?

WURDE GESTERN
Ein Wohnung
gefunden?

WURDE GESTERN
Ein Wohnung
gefunden?

WURDE GESTERN
Ein Wohnung
gefunden?

WURDE GESTERN
Ein Wohnung
gefunden?

[illegible]

Harmonikas

in großer Auswahl, sowie alle

Musik-Instrumente

Stets Gelegenheitsläufe in

gekauften Instrumenten sehr bill.

Musik-Zeitung 34. Jahrgang

Nicht irgendwas kaufen

Nicht irgendwas kaufen

Nicht irgendwas kaufen

Nicht irgendwas kaufen

Nicht irgendwas kaufen

Nicht irgendwas kaufen

Nicht irgendwas kaufen

Nicht irgendwas kaufen

Nicht irgendwas kaufen

Nicht irgendwas kaufen

Nicht irgendwas kaufen

Nicht irgendwas kaufen

Nicht irgendwas kaufen

Nicht irgendwas kaufen

Nicht irgendwas kaufen

Nicht irgendwas kaufen

Nicht irgendwas kaufen

Nicht irgendwas kaufen

Nicht irgendwas kaufen

Nicht irgendwas kaufen

Nicht irgendwas kaufen

Nicht irgendwas kaufen

Nicht irgendwas kaufen

Nicht irgendwas kaufen

Nicht irgendwas kaufen

Nicht irgendwas kaufen

Nicht irgendwas kaufen

Nicht irgendwas kaufen

Nicht irgendwas kaufen

Nicht irgendwas kaufen

Nicht irgendwas kaufen

Nicht irgendwas kaufen

Nicht irgendwas kaufen

Nicht irgendwas kaufen

Nicht irgendwas kaufen

Nicht irgendwas kaufen

Nicht irgendwas kaufen

Nicht irgendwas kaufen

Nicht irgendwas kaufen

Nicht irgendwas kaufen

Nicht irgendwas kaufen

Nicht irgendwas kaufen

Nicht irgendwas kaufen

Nicht irgendwas kaufen

Nicht irgendwas kaufen

Nicht irgendwas kaufen

Nicht irgendwas kaufen

Nicht irgendwas kaufen

Nicht irgendwas kaufen

Nicht irgendwas kaufen

Nicht irgendwas kaufen

Nicht irgendwas kaufen

Modernes

in Eiche, Nub.,

Küchen

Einzel. Büffets

Bücher- und

Schreibtische

Couchen und

Sessel, Flur- und

Stühle auf Teil-

zahlung und

Darlehen

Möbel-Keller

Möbel- und

Einzel- und

Einzel- und

Einzel- und

Einzel- und

Einzel- und

Einzel- und

Einzel- und

Einzel- und

Einzel- und

Einzel- und

Einzel- und

Einzel- und

Einzel- und

Einzel- und

Einzel- und

Einzel- und

Einzel- und

Einzel- und

Einzel- und

Einzel- und

Einzel- und

Einzel- und

Einzel- und

Einzel- und

Einzel- und

Einzel- und

Einzel- und

Einzel- und

Einzel- und

Einzel- und

Einzel- und

Einzel- und

Einzel- und

Einzel- und

Einzel- und

Einzel- und

Einzel- und

Einzel- und

Einzel- und

Einzel- und

Einzel- und

Einzel- und

Einzel- und

Einzel- und

Einzel- und

Sofort Geld

beim Verkauf von

Kunst- und Wertgegenständen

bei Ernst Ludwig

u. u. Verkauf a. Privatbesitz

23 Weberstraße 23

gegr. 1912. Auf 26854

Auf 26854

Auf 26854

Auf 26854

Auf 26854

Auf 26854

Auf 26854

Auf 26854

Auf 26854

Auf 26854

Auf 26854

Auf 26854

Auf 26854

Auf 26854

Auf 26854

Auf 26854

Auf 26854

Auf 26854

Auf 26854

Auf 26854

Auf 26854

Auf 26854

Auf 26854

Auf 26854

Auf 26854

Auf 26854

Auf 26854

Auf 26854

Auf 26854

Auf 26854

Auf 26854

Auf 26854

Auf 26854

Auf 26854

Auf 26854

Auf 26854

Auf 26854

Auf 26854

Auf 26854

Auf 26854

Auf 26854

Auf 26854

Auf 26854

Auf 26854

Auf 26854

Auf 26854

Auf 26854

Auf 26854

Auf 26854

Auf 26854

Auf 26854

Auf 26854

Groß-Tankstelle

zu verpachten

Siehe Tagblatt-Ausgabe v. 18.1.1938

Siehe Tagblatt-Ausgabe v. 18.1.1938

Siehe Tagblatt-Ausgabe v. 18.1.1938

Siehe Tagblatt-Ausgabe v. 18.1.1938

Siehe Tagblatt-Ausgabe v. 18.1.1938

Siehe Tagblatt-Ausgabe v. 18.1.1938

Siehe Tagblatt-Ausgabe v. 18.1.1938

Siehe Tagblatt-Ausgabe v. 18.1.1938

Siehe Tagblatt-Ausgabe v. 18.1.1938

Siehe Tagblatt-Ausgabe v. 18.1.1938

Siehe Tagblatt-Ausgabe v. 18.1.1938

Siehe Tagblatt-Ausgabe v. 18.1.1938

Siehe Tagblatt-Ausgabe v. 18.1.1938

Siehe Tagblatt-Ausgabe v. 18.1.1938

Siehe Tagblatt-Ausgabe v. 18.1.1938

Siehe Tagblatt-Ausgabe v. 18.1.1938

Siehe Tagblatt-Ausgabe v. 18.1.1938

Siehe Tagblatt-Ausgabe v. 18.1.1938

Siehe Tagblatt-Ausgabe v. 18.1.1938

Siehe Tagblatt-Ausgabe v. 18.1.1938

Siehe Tagblatt-Ausgabe v. 18.1.1938

Siehe Tagblatt-Ausgabe v. 18.1.1938

Siehe Tagblatt-Ausgabe v. 18.1.1938

Siehe Tagblatt-Ausgabe v. 18.1.1938

Siehe Tagblatt-Ausgabe v. 18.1.1938

Siehe Tagblatt-Ausgabe v. 18.1.1938

Siehe Tagblatt-Ausgabe v. 18.1.1938

Siehe Tagblatt-Ausgabe v. 18.1.1938

Siehe Tagblatt-Ausgabe v. 18.1.1938

Siehe Tagblatt-Ausgabe v. 18.1.1938

Siehe Tagblatt-Ausgabe v. 18.1.1938

Siehe Tagblatt-Ausgabe v. 18.1.1938

Siehe Tagblatt-Ausgabe v. 18.1.1938

Siehe Tagblatt-Ausgabe v. 18.1.1938

Siehe Tagblatt-Ausgabe v. 18.1.1938

Siehe Tagblatt-Ausgabe v. 18.1.1938

Siehe Tagblatt-Ausgabe v. 18.1.1938

Siehe Tagblatt-Ausgabe v. 18.1.1938

Siehe Tagblatt-Ausgabe v. 18.1.1938

Siehe Tagblatt-Ausgabe v. 18.1.1938

Siehe Tagblatt-Ausgabe v. 18.1.1938

Siehe Tagblatt-Ausgabe v. 18.1.1938

Siehe Tagblatt-Ausgabe v. 18.1.1938

Siehe Tagblatt-Ausgabe v. 18.1.1938

Siehe Tagblatt-Ausgabe v. 18.1.1938

Siehe Tagblatt-Ausgabe v. 18.1.1938

Siehe Tagblatt-Ausgabe v. 18.1.1938

Siehe Tagblatt-Ausgabe v. 18.1.1938

Siehe Tagblatt-Ausgabe v. 18.1.1938

Siehe Tagblatt-Ausgabe v. 18.1.1938

Siehe Tagblatt-Ausgabe v. 18.1.1938

Siehe Tagblatt-Ausgabe v. 18.1.1938

Siehe Tagblatt-Ausgabe v. 18.1.1938

Siehe Tagblatt-Ausgabe v. 18.1.1938

Siehe Tagblatt-Ausgabe v. 18.1.1938

Siehe Tagblatt-Ausgabe v. 18.1.1938

43 erin

fompath. gepflegte Erscheinung.

moder. Charakter. Fern. kennen

lernen. Schöne Bekanntschaft.

fompath. gepflegte Erscheinung.

moder. Charakter. Fern. kennen

lernen. Schöne Bekanntschaft.

fompath. gepflegte Erscheinung.

moder. Charakter. Fern. kennen

lernen. Schöne Bekanntschaft.

fompath. gepflegte Erscheinung.

moder. Charakter. Fern. kennen

lernen. Schöne Bekanntschaft.

fompath. gepflegte Erscheinung.

moder. Charakter. Fern. kennen

lernen. Schöne Bekanntschaft.

fompath. gepflegte Erscheinung.

moder. Charakter. Fern. kennen

lernen. Schöne Bekanntschaft.

fompath. gepflegte Erscheinung.

moder. Charakter. Fern. kennen

lernen. Schöne Bekanntschaft.

fompath. gepflegte Erscheinung.

moder. Charakter. Fern. kennen

lernen. Schöne Bekanntschaft.

fompath. gepflegte Erscheinung.

moder. Charakter. Fern. kennen

lernen. Schöne Bekanntschaft.

fompath. gepflegte Erscheinung.

moder. Charakter. Fern. kennen

lernen. Schöne Bekanntschaft.

fompath. gepflegte Erscheinung.

moder. Charakter. Fern. kennen

lernen. Schöne Bekanntschaft.

fompath. gepflegte Erscheinung.

moder. Charakter. Fern. kennen

lernen. Schöne Bekanntschaft.

fompath. gepflegte Erscheinung.

moder. Charakter. Fern. kennen

lernen. Schöne Bekanntschaft.

fompath. gepflegte Erscheinung.

moder. Charakter. Fern. kennen

lernen. Schöne Bekanntschaft.

fompath. gepflegte Erscheinung.

moder. Charakter. Fern. kennen

lernen. Schöne Bekanntschaft.

fompath. gepflegte Erscheinung.

moder. Charakter. Fern. kennen

lernen. Schöne Bekanntschaft.

fompath. gepflegte Erscheinung.

moder. Charakter. Fern. kennen

lernen. Schöne Bekanntschaft.

fompath. gepflegte Erscheinung.

moder. Charakter. Fern. kennen

lernen. Schöne Bekanntschaft.

fompath. gepflegte Erscheinung.

moder. Charakter. Fern. kennen

lernen. Schöne Bekanntschaft.

Heirat

Suche i. eine Freundin. Mitte

40er Jahre, ohne deren Wissen

einen leid. Lebensgefährten in

ich. Position. Sehr. in allem.

Für ernigem. Jüdl. kommen in

Frage. Gewerbl. Vermittl. verbot.

Anonym. amedios. Strenge

Disziplin. zugesichert und ver-

langt. Anträge. Erheben unter

N. 407 an den Tagbl.-Berl.

N. 407 an den Tagbl.-Berl.

N. 407 an den Tagbl.-Berl.

N. 407 an den Tagbl.-Berl.

N. 407 an den Tagbl.-Berl.

N. 407 an den Tagbl.-Berl.

N. 407 an den Tagbl.-Berl.

N. 407 an den Tagbl.-Berl.

N. 407 an den Tagbl.-Berl.

N. 407 an den Tagbl.-Berl.

N. 407 an den Tagbl.-Berl.

N. 407 an den Tagbl.-Berl.

N. 407 an den Tagbl.-Berl.

N. 407 an den Tagbl.-Berl.

N. 407 an den Tagbl.-Berl.

Wasserstand des Rheins am 22. Jan. 1938. Biedrich
 Pegel: 2,53 gegen 2,50 m gestern; Rain: 1,84 gegen
 1,90 m gestern; Bingen: 2,93 gegen 2,98 m gestern;
 Raab: 3,46 gegen 3,48 m gestern; Köln: 4,42 gegen
 4,40 m gestern; Rehl: 2,76 gegen 2,85 m gestern.

